



EINLADUNG
zum
Fränkischen Breitporttag
mit Durchführung der Stadtmeisterschaft
Am 30.09. und 01.10.2017

**Veranstalter/
Nennungen an:**

Reit- und Fahrverein Schwabach u.U. e.V.
Badstraße 22
91126 Schwabach

Nennungsschluss:

24.09.2017

**Nennungen werden nur schriftlich angenommen, das
Nenngeld ist per Scheck beizufügen.**

Ansprechpartner:

Susanne Baatz 0176 553 26026

Richter:

Harald Witt, Monika Große-Skoloduva

Aufsicht Abreiteplatz:

Simone Zimmer, Susanne Baatz

**Vorläufige Zeiteint.: Samstag 30.09.2017 Pr. 1,2,5,8,9,12,14,16 Pr.8 eventuell abends
Sonntag, 01.10.2017 Pr. 3,4,6,7,10,11,13,15**

Teilnahmeberechtigung: Stamm-Mitglieder eines Vereines auf dem Bereich Bayern
In Prüfung 7 und 11 sind nur Teilnehmer startberechtigt, die
für einen Reitverein des Stadt-/Landkreises Schwabach
starten bzw. Ihren Wohnsitz im Stadt-/Landkreis
Schwabach haben

Hufschmied und Tierarzt mit Bereitschaftsdienst.

Besondere Bestimmungen:

- Es gelten die allgemeinen und besonderen Bestimmungen der LK Bayern, Ausgabe 2017, sowie die LPO/WBO Ausgabe 2013.
- Der Equidenpass mit korrektem Nachweis des Impfschutzes ist mitzuführen und bei Verlangen vorzuzeigen.
- Nennungen werden nur auf dem Nennungsvordruck wie regelmäßig in Bayern Pferde Zucht und Sport veröffentlicht angenommen.
- Pro Pferd/Pony sind 3 Starts am Tag erlaubt, für Schulpferde/-ponys sind 5 Starts erlaubt. Starts im einfachen Reiterwettbewerb und in Führzügel-WB zählen nur halb.
- Bei Teilnahme von Nicht-Mitgliedern, erfolgt die Teilnahme aus versicherungstechnischen Gründen auf eigene Gefahr!
- Der Verein haftet nicht für evtl. Sach- und Personenschäden!
- Voraussetzung für die Teilnahme ist eine bestehende Pferdehaftpflichtversicherung.
- Zeiteinteilung wird im Internet veröffentlicht unter www.reitverein-schwabach.de
- Prüfungsplatz Dressur: 20 x 60 m Sand; Springen/GHP/: 40 x 75 m Sand

- Abreiteplatz Dressur: 20 x 40 m Halle; Springen: 30 x 50 m Sand
- Ausrüstung Pferd: Zäumung, Sattel. Die Ausrüstung muss den Regeln der Reitlehre und den Grundsätzen der Unfallverhütung und des Tierschutzes entsprechen. Westernausrüstung ist zulässig, Shanks und Stange muss einhändig geritten werden, bei beidseitiger Zügelführung (auch kurzfristig), erfolgt sofortiger Ausschluss. Mechanisches Hackamore ist unzulässig.
- Unterbringung von Pferden in selbst mitzubringende Paddocks ist möglich, begrenzte Anzahl vorhanden, Gebühr 20,-€ pro Pferd. Reservierung erfolgt nur bei Bezahlung bis Nennungschluss.

Bestimmungen Stadtmeisterschaft:

- Meisterschaftswertung Dressur:
 - o Nachwuchs: Jahrgang 2002 + jünger: Prüfung 2 Reiterwettbewerb Schritt – Trab – Galopp / WBO WB 234 (Schüler)
 - o Jugend: Jahrgang 1998 - 2001: Prüfung 5 Dressurwettbewerb WBO WB 244 (Jugend)
 - o Reiter: Jahrgang 1999 + älter: Prüfung 7 Dressurwettbewerb Kl. A*, (Erwachsene)
- Meisterschaftswertung Springen:
 - o Nachwuchs: Jahrgang 2002 + jünger: Springreiterwettbewerb, Prüfung 9 (Schüler)
 - o Jugend: Jahrgang 1998 - 2001: Springwettbewerb WBO WB, Prüfung 10 (Jugend)
 - o Reiter: Jahrgang 1999 + älter: Prüfung 11 Springwettbewerb Kl. A*, (Erwachsene)
- Bei 2 Pferden bitte Meisterschaftspferd bei der Meldung angeben.
- Teilnahmeberechtigt für die Stadtmeisterschaft sind nur Mitglieder eines Schwabacher Vereins bzw. Teilnehmer wohnhaft in Schwabach; bitte bei der Meldung angeben.

1. Reiterwettbewerb Schritt – Trab / WBO WB 233 (E)

Pferde: 4j.+älter, je Teilnehmer/in 1 Pferd erlaubt; Teiln: alle Altersklassen; LK 0, nur Teilnehmer, die nicht in Prüfung 2,4 bis 16 starten
 Ausr. gem. WB 233 Ausbinder erlaubt, Sporen nicht erlaubt.
 Richtv: WB 233. Einsatz: 8,00 SF: G

2. Reiterwettbewerb Schritt – Trab – Galopp / WBO WB 234 (E)

Pferde: 4j.+älter, je Teilnehmer/in 1 Pferd erlaubt; Teiln: alle Altersklassen; LK 0, nur Teilnehmer, die nicht in Prüfung Pr.1,3 bis 16 starten
 Ausr. gem. WB 234. Ausbinder erlaubt, Sporen nicht erlaubt
 Richtv: WB 234. Einsatz: 8,00 SF: B

3. Führzügel Wettbewerb WB 221 (E) mit Kostüm

Pferde: 4j.+älter, je Teilnehmer/in 1 Pferd erlaubt; Teiln: Jahrg.:2002 +jünger;
 LK 0, nur Teilnehmer, die nicht in Prüfung 1 2, 5-16 starten
 Ausr. gem. WB 221. Ausbinder erlaubt. Richtv: WB 221. Einsatz: 8,00

4. Führzügel-Geschicklichkeits-Parcours (E)

Pferde: 4j.+älter, je Teilnehmer/in 1 Pferd erlaubt; Teiln: Jahrg.:2005 +jünger ;
 LK 0, nur Teilnehmer, die nicht in Prüfung 2,5-16 starten
 Ausr.:Trense, Sattel, Bandagen, Gamaschen, Springglocken, Führstrick, Gerte und Sporen nicht erlaubt, für Kinder bis 6 Jahre ist ein Halsring erlaubt.
 Führer: mind. 14 Jahre, bruch – und splittersicherer Reithelm mit Drei- bzw.

Vierpunktbefestigung, festes Schuhwerk, Handschuhe

Reiter: gem.WBO,

Bewertung: Jede Aufgabe ist zu probieren, nach 15 Sekunden wird geläutet und die Aufgabe wird ausgelassen und zur nächsten weitergeritten. Jeder TN erhält eine Wertnote und für jede erfüllte Aufgabe 3 Punkte. Sieger ist der TN, mit der höchsten Punktzahl, bei gleicher Punktzahl entscheidet die Wertnote über die Platzierung.

Das gesattelte Pferd wird am Führstrick geführt. Der reiter hält die Zügel in der Hand.

1. Slalom um 5 Kegel

2. Hufeisen werfen: 3 Hufeisen müssen nacheinander im Halten vom Reiter in Ziel geworfen werden.

3. Stofftaschentransport: Die Tasche muss vom Hindernisstander abgenommen werden, zum nächsten Hindernisstander transportiert werden und wieder aufgehängt werden. Wenn die Tasche zu Boden fällt, darf der Führer die Tasche aufheben.

4. Der TN muss absteigen, über ein Cavaletti balancieren und wieder aufsteigen.

5. Der Richter bzw. ein Helfer benennt einen Teil des Putzzeuges und der TN muss diesen aus verschiedenen Putzsachen auswählen.

6. Eine kurze Strecke traben im aussitzen oder Leichttraben.

Einsatz: 8,00

5. Dressurreiter-Wettbewerb Hufschlagfiguren WB 242

Pferde: 4j.+älter, je Teilnehmer/in 1 Pferd erlaubt; nur Teilnehmer, die nicht in Prüfung 1 bis 4 starten Teiln: alle Altersklassen LK 0

Ausr. gem. WB 242, Ausbinder erlaubt. Richtv: WB 242.

Einsatz: 8,00 SF : S

6. Dressurwettbewerb WBO WB 247

Pferde: 4j.+älter, je Teilnehmer/in 1 Pferd erlaubt; Teiln: alle Altersklassen, LK 0+6, die nicht in Pr.1-5 starten

Ausr. gem. WB 247, Ausbinder nicht erlaubt. Richtv: WB 247.

Aufg: E5/2 , Einsatz: 8,00 SF : W

7. Dressurwettbewerb mit teilweisen Anforderungen der Kl. A*

Pferde: 4j.+älter, je Teilnehmer/in 1 Pferd erlaubt; Teiln: alle Altersklassen LK 0-4, die nicht in Prüfung 1-6 starten starten, LK 4 mit nicht in L und/oder höher platzierten Pferden.

Aufgabe A6/1, bei hoher Nennungsanzahl A6/2

Ausr. LPO § 70; Richtv: § 402,A; Einsatz: 10,00

8. Offene Showklasse

Pferde: 5j.+ält.; Teiln: alle Altersklassen LK 0-4

Anforderung: Kreative Ideen sind gefragt. Z.B. Langzügelarbeit, Spring-/Dressurquadrille, Freiheitsdressur, Pas-de-deux, Volti-Vorführung, max. 8 Minuten.

Ausr. Reiter: zur Reitweise und Musik passendes Kostüm, Bruch- und splittersicherer Reithelm mit Drei- bzw. Vierpunktbefestigung erforderlich.

Richtv: In Anlehnung an Leitfaden Mannschaftsdressur

Einsatz: 8,00 Euro für Einzelreiter und 16,00 für Mannschaften

9. Springreiterwettbewerb WBO WB 261

Pferde: 5j.+älter, je Teilnehmer/in 1 Pferd erlaubt; Teiln: alle Altersklassen LK 0

Ausr. WB 261 Richtv: WB 261. Hindernishöhe max. 60 cm. Einsatz: 8,00

10. Stilspringwettbewerb WBO WB 265 ohne erlaubte Zeit (EZ)

Pferde: 5j.+älter, je Teilnehmer/in 2 Pferde erlaubt; Teiln: alle Altersklassen LK 0+6
Ausr. WB 265 Richtv: WB 265. Hindernishöhe 85 cm. Einsatz: 8,00

11.Springwettbewerb mit teilweisen Anforderungen der Kl.A*

Pferde: 5j.+älter, je Teilnehmer/in 2 Pferde erlaubt; Teiln: alle Altersklassen LK 0,6,5, 4; LK 4 mit nicht in L und/oder höher platzierten Pferden
Ausr. LPO § 70 Richtv: § 501,A1 Hindernishöhe 95 cm. Einsatz:10,00

12. Geführte Gelassenheitsprüfung GHP

Pferde/Ponys: 3j+älter
Teiln.: alle Altersklassen
Ausrüstung Pferd: Trensenzaum mit oder ohne Reithalfter, einfach oder doppeltgebrochenes Wassertrensengebiss ohne Hebelwirkung, Beinschutz, Springglocken, Kronen- bzw.Fesselringe, sowie Streichkappen sind erlaubt
Ausrüstung des Führenden: Festes knöchelhohes Schuhwerk, Handschuhe, Reithelm bruch- und splittersicher mit Drei- bzw. Vierpunktberiemung vorgeschrieben, Gerte nicht erlaubt.
Richtverf.: analog WBO Regel 9.2
Anforderungen: 6 Pflichtaufgaben und 4 Zusatzaufgaben(Bälle aus Hecke, Flatterbandvorhang, Plane, Stillstehen)
Einsatz: 10,-€ Verl.Nennungen: MAX. Nennungen: 30 SF:

13. Gerittene Gelassenheitsprüfung GHP

Pferde/Ponys: 4j+älter, die eine geführte GHP mind. Einmal mit der Note 3 und besser absolviert haben.
Teiln.: alle Altersklassen
Ausrüstung Pferd: Trensenzaum mit oder ohne Reithalfter, einfach oder doppeltgebrochenes Wassertrensengebiss ohne Hebelwirkung, Sattel mit Steigbügeln und Sattelunterlage, Beinschutz, Springglocken, Kronen- bzw.Fesselringe, sowie Streichkappen sind erlaubt.
Hilfszügel, sowie Fliegenschutz an den Ohren und /oder Trense sind nicht erlaubt.
Ausrüstung des Reiters: mindestens knöchelhohe Stiefel, Stiefeletten oder Schuhe mit durchgehender Sohle und kleinem Absatz, Handschuhe, Reithelm bruch- und splittersicher mit Drei- bzw. Vierpunktberiemung vorgeschrieben, Gerte und Sporen nicht erlaubt. Das tragen einer Sicherheitsweste wird empfohlen.
Richtverf.: analog WBO Regel 9.2
Anforderungen: 6 Pflichtaufgaben und 4 Zusatzaufgaben(Bälle aus Hecke, Flatterbandvorhang, Plane, Stillstehen)
Einsatz: 10,-€ Verl.Nennungen: MAX. Nennungen: 30 SF:

14. Allround WB Aktionsparcours mit Joker

Pferde/Ponys:4j-+ält.
Teiln.: alle Altersklassen
Anforderungen: Es ist ein Aktionsparcours mit 8 Aufgaben der Stufe 1 zu absolvieren. Querast, Rein-Raus,Dickicht,Engpass,Nadelöhr,Parade, Wasserpfütze,Slalom,
Richtverf.: Modus 2.1 analog der Broschüre Allround Wettbewerbe
Ausrüstung: Reiter gem.WBO Teil IV,L 1 ,B.
Pferde gem.WBO Teil IV analog Spr.-WB Kl.E
Einsatz: 8,00

15. Allround WB Präzisionsparcours

Pferde/Ponys:4j-+ält.

Teiln.: alle Altersklassen

Anforderungen: Es ist ein Präzisionsparcours mit 8 Aufgaben der Stufe 1 zu absolvieren. Kreuzen, Abwehren, Labyrinth, Wendehammer, Wasserpfütze, Versorgen, Windbruch, Querpassage

Richtverf.: Modus 2 analog der Broschüre Allround Wettbewerbe

Ausrüstung: Reiter gem. WBO Teil IV, L 1, B.

Pferde gem. WBO Teil IV L 2 analog Spr. Wb Kl. E

Einsatz: 8,00

16. Caprilli-Wettbewerb

Pferde/Ponys: 5j. + älter

Reiter: Alle Reiter LK 0+6

Richtverf.: WB 238 2 a Ausr.: WB 238

Einsatz: 8,00

17. Fränkischer Breitensport Cup

Gewertet werden die Wettbewerbe 5, 12 und 15 mit demselben Pferd und demselben Reiter/Führer. Bei nicht beenden eines Teilwettbewerbes erfolgt keine Wertung.

Die Plätze der Platzierungen werden in Punkten umgerechnet. Bei Punktgleichheit entscheidet die bessere Wertnote in WB 5, bei gleicher Wertnote entscheidet die bessere Platzierung in WB 15.

Der Fränkische Breitensport Cup wird in verschiedenen Altersklassen platziert.

1. Jahrgang bis 2001 (16 Jahre und jünger)

2. Jahrgang 2000-1992 (17 Jahre bis 25 Jahre)

3. Jahrgang ab 1990 (26 Jahre und älter)

Einsatz: 8,00€